

L Ö S U N G

Aufgabe 1.

Wir berechnen zunächst das Volumen einer solchen Kugel:

$$V = \frac{4}{3}\pi r^3 = \frac{4}{3}\pi \cdot (1 \text{ m})^3 = 4,19 \text{ m}^3$$

$$1000 \text{ dm}^3 = 1 \text{ m}^3 \Rightarrow 1 \text{ m}^3 \text{ wiegt } 30 \text{ kg} \Rightarrow \text{die Kugel wiegt:}$$

$$m_K = 4,19 \text{ m}^3 \cdot 30 \text{ kg/m}^3 = 126 \text{ kg}$$

Man kann diese Kugel nicht alleine tragen; sie ist zu schwer (und zu unhandlich).

Aufgabe 2.

Durch Umstellen der Formel für das Kugelvolumen erhalten wir für den Radius:

$$\begin{aligned} V &= \frac{4}{3}\pi r^3 & | \cdot \frac{3}{4\pi} \\ \frac{3V}{4\pi} &= r^3 & | \sqrt[3]{} \\ \sqrt[3]{\frac{3V}{4\pi}} &= r & = \frac{d}{2} \\ d &= 2 \cdot \sqrt[3]{\frac{3V}{4\pi}} \quad (*) \end{aligned}$$

Aufgabe 2.a)

Wir setzen $V = 1 \text{ m}^3$ in $(*)$ ein:

$$d = 2 \cdot \sqrt[3]{\frac{3 \cdot 1 \text{ m}^3}{4\pi}} = 1,24 \text{ m}$$

Aufgabe 2.b)

Wir setzen $V = 49 \text{ cm}^3$ in $(*)$ ein:

$$d = 2 \cdot \sqrt[3]{\frac{3 \cdot 49 \text{ cm}^3}{4\pi}} = 4,54 \text{ cm}$$

Aufgabe 3.

Die Dose hat die Höhe $h = 6r$. Das Zylindervolumen ist damit:

$$V_Z = \pi r^2 \cdot h = 6\pi r^3$$

Das Volumen der drei Bälle ist:

$$V_{3B} = 3 \cdot \frac{4}{3}\pi r^3 = 4\pi r^3$$

Das Volumen der Zwischenräume ist die Differenz davon; der prozentuale Anteil am Zylindervolumen errechnet sich mit der Formel:

$$p\% = \left(\frac{V_Z - V_{3B}}{V_Z} \right) \cdot 100\% = \left(1 - \frac{V_{3B}}{V_Z} \right) \cdot 100\% = \left(1 - \frac{4\pi r^3}{6\pi r^3} \right) \cdot 100\% = \left(1 - \frac{4}{6} \right) \cdot 100\% = 33\%$$

Aufgabe 4.

Wir nehmen das Kugelvolumen als Referenz und setzen nacheinander das Zylinder- und das Kegelvolumen damit gleich und lösen nach der jeweiligen Höhe h auf.

Höhe des Zylinders:

$$\begin{aligned} V_K &= V_Z \\ \frac{4}{3}\pi r^3 &= \pi r^2 \cdot h_Z \quad | : \pi r^2 \\ \frac{4}{3}r &= h_Z \end{aligned}$$

Höhe des Kegels:

$$\begin{aligned} V_K &= V_{Ke} \\ \frac{4}{3}\pi r^3 &= \frac{1}{3}\pi r^2 \cdot h_{Ke} \quad | : \frac{1}{3}\pi r^2 \\ 4r &= h_{Ke} \end{aligned}$$

Vergleicht man die Höhe dieser drei Körper, so ist der Zylinder am niedrigsten, die Kugel mit der Höhe $2r$ ist an zweiter Stelle, am höchsten ist der Kegel.

Aufgabe 5.

Das Volumen eines Tropfens ist:

$$V_T = \frac{4}{3}\pi(2\text{ mm})^3 = 33,5\text{ mm}^3$$

Die Anzahl der Tropfen in einer Woche ist bei 30 Tropfen pro Minute:

$$n = 7 \cdot 24 \cdot 60 \cdot 30 = 302400$$

Die Wassermenge, die verloren geht, errechnet sich mit der Tropfenanzahl mal des Tropfenvolumens:

$$V = n \cdot V_T = 302400 \cdot 33,5\text{ mm}^3 \approx 1 \cdot 10^7\text{ mm}^3 = 10\text{ dm}^3 = 10\text{ l}$$

Aufgabe 6.

Der Radius r nimmt um ein Zehntel zu und ist dann $1,1 r$. Die prozentuale Zunahme des Volumens errechnet sich dann mit der Formel:

$$\left(\frac{V_{neu}}{V_{alt}} - 1\right) \cdot 100\% = \left(\frac{\frac{4}{3}\pi(1,1r)^3}{\frac{4}{3}\pi r^3} - 1\right) \cdot 100\% = \left(\frac{1,1^3}{1} - 1\right) \cdot 100\% = (1,331 - 1) \cdot 100\% = 33\%$$

Aufgabe 7.

Der Radius der Kugel sei r , ihr Volumen V_K . Die Kantenlänge des Würfels ist dann $2r$, das Würfelvolumen ist $V_W = (2r)^3 = 8r^3$. Der prozentuale Anteil des Volumens der einbeschriebenen Kugel ist folglich:

$$\frac{V_K}{V_W} \cdot 100\% = \frac{\frac{4}{3}\pi r^3}{8r^3} = \frac{\frac{4}{3}\pi}{8} \cdot 100\% = 52\%$$

Aufgabe 8. a)

Die Erdoberfläche beträgt insgesamt:

$$O_E = 4\pi r^2 = 4\pi \cdot (6370\text{ km})^2 = 5,1 \cdot 10^8\text{ km}^2$$

Das Wasser wäre über diese Fläche gleichmäßig verteilt; Die Wassertiefe h_E wäre hierbei:

$$V = O_E \cdot h_E \Rightarrow h_E = \frac{V}{O_E} = \frac{1,4 \cdot 10^9\text{ km}^3}{5,1 \cdot 10^8\text{ km}^2} = 2,7\text{ km}$$

Aufgabe 8. b)

Der Oberflächeninhalt des Mondes Europa ist:

$$O_M = 4\pi r^2 = 4\pi \cdot (1560\text{ km})^2 = 3,1 \cdot 10^7\text{ km}^2$$

Die Durchschnittliche Wassertiefe h_M ist hierbei:

$$V = O_M \cdot h_M \Rightarrow h_M = \frac{V}{O_M} = \frac{2 \cdot 1,4 \cdot 10^9\text{ km}^3}{3,1 \cdot 10^7\text{ km}^2} = 90\text{ km}$$

Aufgabe 9. a)

Das Volumen beider Kugeln mit dem Radius $1,5a$ ist gleich dem Volumen der vereinigten Kugel mit dem neuen Radius R . Wir setzen beide Volumina gleich und lösen nach dem neuen Radius auf:

$$2 \cdot \frac{4}{3}\pi(1,5 a)^3 = \frac{4}{3}\pi R^3 \quad | : \frac{4}{3}\pi$$

$$2 \cdot (1,5 a)^3 = R^3 \quad | \sqrt[3]{}$$

$$\sqrt[3]{2} \cdot 1,5 a = R$$

$$R = 1,89 a$$

Aufgabe 9. b)

Die Oberfläche der zwei Kugeln ist:

$$O_{2K} = 2 \cdot 4\pi \cdot (1,5 a)^2 = 56,5 a^2$$

Die neue Oberfläche der vereinigten Kugel ist:

$$O_{neu} = 4\pi \cdot (1,89 a)^2 = 44,9 a^2$$

Den prozentualen Anteil der neuen Oberfläche im Vergleich zur alten erhalten wir mit:

$$\frac{O_{neu}}{O_{2K}} \cdot 100\% = 79,4\%$$

Aufgabe 10.

Der Radius der Orange ohne Schale ist

$$r = \frac{8,0 \text{ cm}}{2} - 0,6 \text{ cm} = 3,4 \text{ cm}$$

Das Volumen des Fruchtfleisches ist damit:

$$V = \frac{4}{3}\pi \cdot (3,4 \text{ cm})^3 = 165 \text{ cm}^3 = 165 \text{ mL}$$

Der Saftanteil hiervon beträgt 70%; multipliziert mit 5 Orangen ergibt dies eine Saftmenge von:

$$V_{ges} = 165 \text{ mL} \cdot 0,7 \cdot 5 = 576 \text{ mL}$$

Aufgabe 11. a)

Es gilt

$$r = \frac{4,27 \text{ cm}}{2} = 2,135 \text{ cm}$$

Damit erhalten wir für die Oberfläche:

$$O = 4 \cdot \pi r^2 = 57,28 \text{ cm}^2$$

Und für das Volumen:

$$V = \frac{4}{3}\pi r^3 = 40,76 \text{ cm}^3$$

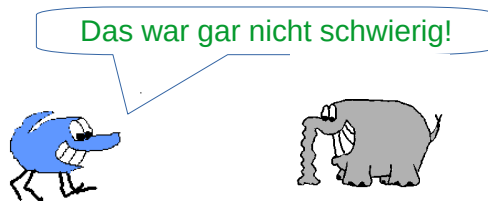
Aufgabe 11. b)

$$\text{Dichte } \rho = \frac{\text{Masse } m}{\text{Volumen } V} = \frac{45,9 \text{ g}}{40,76 \text{ cm}^3} = 1,13 \text{ g/cm}^3$$

Die Dichte von Wasser ist geringer: $\rho_{Wasser} = 1 \text{ g/cm}^3$.

Aufgabe 11. c)

Der Golfball geht im See unter; er kann nicht schwimmen. [Im Toten Meer $\rho = 1,24 \text{ g/cm}^3$ könnte er schwimmen.]



Hier geht es zurück zum [Aufgabenblatt](#)